6/7_2020

einBLICK

Katholische Kirche in Backnang

Inhalt

Corona	3
Gottesdienste	4
Kinder/Jugendliche	6
Senioren	8
Gemeinde	9
Soziales	11
Ökumene	13
Nachrufe	14
Spenden	15
Leben	18
Gottesdienste	19
Impressum/Infos	22
AusBLICK	24

Kurzwahl

Pfarrbüro St. Johannes
07191-68652

Pfarrbüro Christkönig
07191-69106

Pfarrer Wolfgang Beck
07191-68652

Pastoralreferentin
Daniela Mangold
07191-953777

Gemeindereferentin
Carmen Walter
07191-732603

Kirchenmusiker
Reiner Schulte
07191-732604

Editorial

Gott zu fassen ist nicht möglich. Dennoch, so sagt es einmal der Theologe Karl Rahner, müssen wir es, denn wir können nur in Bildern denken. Im Mittelalter hieß es, Gott ist immer unähnlicher den Bildern von ihm als ähnlich. Mir gefällt dieser Gedankengang und ich lege ein Bild von der Kirche auf der Comburg bei Schwäbisch Hall dazu. Das Interessante: der Tabernakel ist ohne Bild und das Mittelmedaillon ein leeres rötliches Oval. Dahinter stehen Heilige. Im Himmel sieht man ein Kreuz. Das Ganze ist von Goldglanz umgeben, um zu sagen, das hier ist das Wertvollste, aber zugleich auch Unfassbarste.
Wir leben in Corona-Zeiten und beginnen uns an einen veränderten Alltag und Umgang zu gewöhnen. Die Maske gehört zu unserm Alltag, beinahe wie an Fasching, das restliche Bild voneinander müssen wir uns denken. Aber auch der innere Mensch ist ja immer verborgen. So bleibt unser DAsein noch mehr Geheimnis voreinander und wir versuchen Gott, dem Leben und einander mit Respekt und noch mehr Sensibilität zu begegnen.
Die Gottesdienste, die Feiern des Lebens und des Todes, unsere Feste sind nun anders, eingeschränkt. Dennoch freuen wir uns, dass wir wenigstens ein wenig auch wieder im Offenen feiern können, fast so wie mit der Teilbedeckung durch eine Maske, und auch wissend, dass wir Gott, das Leben, nicht umfassen können, aber zugleich uns an dem freuen können, was möglich ist.

Wolfgang Beck

Corona-Pandemie

Die Ereignisse überrollen sich. Deshalb noch einige Ergänzungen zu unseren Aktivitäten und Gottesdiensten in Coronazeiten.

Wir müssen, so haben es der Ministerpräsident und die vier Bischöfe in Baden-Württemberg ausgemacht, vorläufig bis 31. August ein Schutzkonzept gegen die Pandemie einhalten. Dies beinhaltet, dass bis dahin keine Feste stattfinden werden, leider. Dass wie bisher auch der Kontakt zueinander nur unter bestimmten Bedingungen möglich ist, mit Mundschutz und Mindestabstand - auch in den Kirchenbänken, mit Verzicht auf Händeschütteln, auch mit Desinfektionsmitteln im Eingangsbereich unserer Kirchen und Gemeindehäuser, mit zügigem Aus- und Eingehen in die Kirchen, mit noch differenzierteren Hygieneschutzmaßnahmen für die Kindergärten, die sukzessive wieder öffnen, mit weniger Singen, aber nicht ohne Musik in Form von Orgelspiel, Kantoren und Schola. Die Gottesdienste sollen nicht von mehr als 100 Personen besucht werden und oft auch im Freien stattfinden. Das ist für Fronleichnam und Christi Himmelfahrt seither auch üblich gewesen. Hochzeiten werden vermehrt in der Christkönigskirche sein, auch jede Sonntagsmesse, dafür alle Wortgottesfeiern in Johannes. Werktags werden wir auf das Frühstück in Christkönig und auf die Kapelle verzichten, in Johannes auf den Chorraum. Diese Werktagsgottesdienste sollen erst sukzessive wieder eingeführt werden, nach den Pfingsferien.

Bild: Pfarrbriefservice, Peter Weidmann

Die Kommunion wird mit einer Zange oder mit Handschuhen gereicht und die Gläubigen mögen sich hintereinander zum Empfang nach vorne begeben, dies als jeweilige Einbahnstraße. Auch die Sonntagspflicht entfällt. Wem nicht wohl ist oder wer zur Gruppe mit gesundheitlichem Risiko gehört, darf die Gottesdienste nach wie vor am Fernseher oder am PC mitfeiern. Und wir müssen strikt darauf achten, dass diese Maßnahmen eingehalten werden. Inwiefern und wie sich Gruppen treffen können, muss im Einzelfall entschieden werden, dann aber nur in ganz kleinem Kreis und unter den Schutzvorkehrungen, oder besser eben nicht.

Wolfgang Beck

Gottesdienste

Taizé-Gottesdienst an Pfingsten

„Christus, dein Geist wohnt in uns“. An Pfingstsonntag, 31. Mai um 19.00 Uhr findet ein ökumenischer Taizé-Gottesdienst statt. Bei Redaktionsschluss sah es danach aus, dass er wieder mittels Konferenzschaltung gefeiert werden muss. Näheres entnehmen Sie bitte dem Internetauftritt der Gemeinde oder der Zeitung.

Taizé-Gottesdienste sind ruhig. Es gibt keine Predigt, sondern meditative Lieder, eine Lesung, freie Fürbitten sowie eine Zeit der Stille.

Wer an dem Gottesdienst teilnehmen möchte, wende sich wegen des Zugangs an Klaus Herberts, KH@katholisch-Backnang.de Die Teilnahme ist mittels Computer mit Lautsprechern oder mittels Telefon möglich.

Klaus Herberts

Lebendig - Fronleichnam 2020

Herzliche Einladung zum Fronleichnamsfest am Donnerstag, 11. Juni um 10.00 Uhr. Es wird unter dem Thema „lebendig“ stehen. Wir werden mit dem Gottesdienst auf dem Stiftshof beginnen. Von dort führt uns die Prozession über eine Statio der Portugiesischen Gemeinde am Adenauerplatz zum Kreuz vor dem Pfarrhaus, wo die Kroatische Gemeinde einen Altar gestalten wird.

Wir sind sehr froh, dass wir dieses Fest im Freien trotz der Einschränkungen durch die Schutzmaßnahmen vor Corona werden feiern dürfen. Leider müssen wir aber wegen derselben auf das anschließende Gemeindeessen verzichten. Auch können wir wahrscheinlich bei Regen nicht in die Kirche ausweichen, aber wir haben natürlich gutes Wetter bestellt.

Wir freuen uns über Ihre **Blumenspenden**, die ab Mittwochnachmittag am Turm von St. Johannes abgegeben, bzw. abgestellt werden können. Sollten Sie keine Möglichkeit haben, Ihre Blumen zu bringen, melden Sie sich bitte bei bunsen@pa-bu.de (Tel.: 960259).

Hildegard Bunsen, Wolfgang Beck

missio-Sonntag

Alle vier bis fünf Jahre findet ein außerordentlicher missio-Sonntag statt, in Backnang dieses Jahr am 4./5. Juli. Dabei geht es neben den Aufgaben und dem Einsatz des katholischen Missionswerks missio auch darum, Ihnen eine missio-Mitgliedschaft (10 Euro im Jahr) ans Herz zu legen. Damit unterstützen Sie missio regelmäßig und erhalten kostenlos sechsmal jährlich die Zeitschrift "kontinente", die immer wieder aktuell, interessant und manchmal kontrovers von diesem Einsatz berichtet.

Norbert Zeman

Kinder/Jugendliche

Keine Firmung am 19. Juli

Inzwischen ist es offiziell: Alle Firmungen bis zum Beginn der Sommerferien sind abgesagt. Auch unsere Firmung am 19. Juli in Backnang wird also nicht stattfinden können. Leider!

Momentan ist unklar, wann die ausgefallenen Firmtermine nachgeholt werden. Das kann ein zusätzlicher Termin im Schuljahr 2020/2021 sein, es kann aber auch heißen, dass im Sommer 2021 zwei Jahrgänge an einem Termin zur Firmung kommen. Bis wir Genaueres wissen, wird es vermutlich noch dauern.

Wir werden darüber sobald als möglich im Gemeindebrief informieren. Die angemeldeten Firmbewerber werden direkt von uns kontaktiert werden.

Daniela Mangold

Kinder- und Familiengottesdienste – etwas anders

Habt Ihr unsere Kinderkirchen und Familiengottesdienste auch vermisst? Nach unserer Corona ZZwangspause geht es bald wieder los, aber für's erste in etwas anderer Form: Am Pfingstwochenende und zum Johannesfest erwarten Euch jeweils eine Bibelgeschichte und eine Mitmachaktion in einer unserer Kirchen, und Ende Juli wollen wir uns mit Impulsen und Aktionen auf den Jakobsweg machen. Die Aktionen und der Weg können von Euch als Familien zeitlich unabhängig gemacht bzw. gegangen werden. Miteinander werden wir dabei aber ein Gemeinschaftswerk entstehen lassen.

Haben wir Euer Interesse geweckt? Genauere Infos zu den Aktionen findet Ihr jeweils auf unserer Homepage.

Eure Famgo- und Kinderkirch-Teams

Zum Vormerken

Vom 7.–11. September 2020 findet wieder eine Kinderfreizeit in Fornsbach statt. Diese wird verantwortlich von Philipp und Georg geführt und wir freuen uns schon drauf. Der Altersbereich liegt wieder zwischen der 3. und ungefähr 6. Klasse. Bitte merken Sie sich den Termin im Familienkalender schon vor und nehmen Sie die Anmeldung an den Schriftenständen der Kirchen mit.

Wolfgang Beck

Nummer gegen Kummer

Nummer gegen Kummer e. V. bietet bundesweit kostenlose und anonyme Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern.
- Kinder- und Jugendtelefon
  116 111 (Mo-Sa 14-20 Uhr)
- Elterntelefon
  0800-1110550
  (Mo.–Fr. 9–11 Uhr, sowie Di. + Do. 17–19 Uhr)

Ferienwelt sagt Freizeit ab

Die Corona-Pandemie zwingt die BDKJ Ferienwelt im Bischöflichen Jugendamt der Diözese Rottenburg-Stuttgart dazu, die für die Pfingstferien geplanten Freizeiten abzusagen. Das Team der BDKJ Ferienwelt ist für Fragen und Auskünfte in Coronazeiten telefonisch unter 07153 3001 – 122 und per Mail an ferienwelt@bdkj.info erreichbar.

Helmut Bender

Senioren

Seniorenwanderungen

Unsere nächste Wanderung am Mittwoch, den 17. Juni 2020 führt uns nach Sulzbach in den Femelwald. Wir starten am Parkplatz Kreuzäcker und wandern entlang dem Murrtal nach Bartenbach. Von dort führt uns der Weg hinauf in den Femelwald und dann bergab zum Ausgangspunkt.

Am Mittwoch, den 15. Juli 2020 fahren wir nach Berglen-Oppelsbohm. Wir wandern hinauf Richtung Necklinsberg, dann durch den Wald nach Birkenweißbuch. Von dort führt uns ein schöner Weg wieder hinunter nach Oppelsbohm..

Die Einkehr ist bei beiden Wanderungen noch offen.

Die Abfahrt ist jeweils um 14.00 Uhr beim Parkplatz der Christkönigskirche. Mitfahrgelegenheit ist gegeben.

Doris und Konrad Schröder

Dank an KGR Christkönig

5 Jahre, in denen organisiert, geplant, verhandelt und ja – auch kontrovers diskutiert wurde. In dieser Zeit wurde viel geschafft, insbesondere wurde - zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen aus St. Johannes - die pastorale Konzeption auf die Beine gestellt und damit der Prozess der Standortentwicklung einen großen Schritt weitergebracht. Aber auch die Frage nach der Zukunft der Sozialstation konnte geklärt werden und ich hoffe, wir haben eine gute Lösung gefunden. Daneben haben uns zahllose kleinere und größere Themen in Atem gehalten und so manche Sitzung hat dann doch etwas später geendet als ursprünglich gedacht.

Denjenigen, die im neuen KGR nicht mehr dabei sind, da sie sich nicht mehr zur Wahl gestellt haben, möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich für 5 oder mehr Jahre engagierter Gemeindearbeit danken:

Zuallererst sei da Birgit Heuckeroth erwähnt, 15 Jahre hat sie im KGR mitgearbeitet, zuerst stellvertretende 2. Vorsitzende, hat sie den 2. Vorsitz dann nach der ersten Amtszeit übernommen. Sie hat die Gemeinde durch die Vakanz begleitet, um dann in den letzten 3 Jahren auch noch den „gewählten Vorsitz“ der Gesamtkirchengemeinde zu übernehmen. Mit ihrer unerschöpflichen Energie hat sie aber auch bei jedem Fest organisiert und „gewirbelt“. Daneben lag ihr die Zukunft der Sozialstation sehr am Herzen.

Eva-Maria Biederer kann auf insgesamt 10 Jahre KGR-Arbeit zurückblicken, wobei sie in den letzten Jahren aus familiären Gründen sehr zurückstecken musste. Sie hat immer mit angepackt, wenn es bei Festen oder Aktionen etwas zu tun gab, hat mit der Töpfergruppe für einen gut sortierten Basar zu Fronleichnam und am Patrozinium gesorgt und lange Jahre den Blumenschmuck in der Kirche mitgestaltet.

Beate Czukewitz war mehrere Jahre Vorsitzende im Kindergartenausschuss, daneben hat sie auch direkt im Kindergarten ausgeholfen, wenn Not „an der Frau“ war. Dort ist sie nach wie vor als Lesetante aktiv und macht Kinderandachten. Außerdem war sie im „Eine Welt“-Ausschuss sowie im Töpferkreis aktiv, sie setzt sich für die Ökumene ein, versorgt die Kirche mit Blumenschmuck und gestaltet Kinderkirche.

Insgesamt liegen 15 Jahre KGR-Arbeit auch hinter Margret Ebrecht. In dieser Zeit hat sie sich insbesondere im „Eine Welt“-, im Kindergartenausschuss und für Ökumene engagiert, sie ist WoGo-Leiterin und war unsere Delegierte beim KGR von Matthäus.

Neben Ihrer Tätigkeit im geschäftsführenden und im Sozialausschuss ist Rita Heller Vorstandsmitglied der Stiftung „Menschenwürde“ (ehem. Karl-Voitel-Stiftung). Auch in den AKs Sozialstation und Erbe hat sie tatkräftig mitgemacht. Nicht nur, wenn es um Finanzen ging, war ihre kritisch analytische Art immer sehr hilfreich. Sie war dabei, wann immer es darum ging, irgendwo ordentlich mit anzupacken.

Roland Koblinger hat in den letzten Jahren die JohaCrisslies gegründet, die überall da, wo es in der Gemeinde nötig ist, tatkräftig anpacken, und hält sie zusammen. Mit unerschöpflicher Energie hat er sich im Bauausschuss, im Sozial- und geschäftsführenden Ausschuss und überall, wo es etwas zu erledigen gibt, eingebracht. Daneben war er auch Teil der AKs Erbe und Sozialstation.

Patrizia Kutteroff war u.a. die Jugendvertreterin im KGR. Ausbildungsbedingt musste sie in letzter Zeit hier leider etwas kürzertreten, davor hatte sie aber aktiv im Kinder-und Jugendausschuss mitgewirkt.

Ich möchte mich aber auch ganz herzlich bei denjenigen bedanken, die aus beruflichen oder persönlichen Gründen nicht die ganze Amtszeit dabei sein konnten.

Zum Schluss geht noch ein besonderer Dank an den Wahlausschuss unter Leitung von Josef Klein, der es unter schwierigsten Bedingungen (die zu beachtenden Vorschriften und Regeln haben sich teilweise täglich geändert) geschafft hat, die Wahl ordentlich durchzuführen.

Michael König

Der Draht zum Herrgott,

den müssen alle haben und mit Gottvertrauen ausgestattet sein. Das Bild erzählt von einem netten Zusammensein des scheidenden Kirchengemeinderats in Egg noch im Februar.

Ab Mitte Juni wird endlich nun der neue Kirchengemeinderat und der

Pastoralrat der muttersprachlichen Gemeinden eingesetzt, nachdem die Wahl im März war und durch die Coronapandemie alles anders geworden ist. Der Stab der Verantwortung wird an ein neues Gremium übergehen, das aus seiner Mitte wieder einen Vorsitzenden wählt, für die deutschen Gemeinden Christkönig und Johannes, für die Sagrada Familia der Portugiesen und Sveti Ante Padovanski für die Kroaten.
Dem seitherigen Gremium nochmals ein herzliches Vergelts Gott, da viel gewuppt werden musste, auch mancher Konflikt ausgestanden werden musste und schließlich auch die Coronakrise kam. Aber es gab auch viel Gutes und Schönes.
Die gewählten Kandidaten für Christkönig sind: Gabriele Brönner, Michael Burgis, Siegfried Drescher, Tobias Fink, Gerta Hild, Michael König, Fabrizia Schlatterer- Mariani, Elisabeth Schönhals, Michael Unger und Günther Weißbarth. - Für Johannes: Dr. Claudia Ax, Monika Batzenschlager, Elsbeth Eberle, Cornelia Eusebi, Susanne Höppler, Matthias Jungerth, Thorsten Rist, Monika Schwartz, Herbert Stiedl und Manfred Zimmermann. Jedes Gremium muss einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter wählen und beide Gremien wählen einen Vorsitzenden des Gesamtkirchengemeinderates, einen Verwaltungsausschuss und setzen weitere Ausschüsse in Kraft, zum großen Teil auch mit bisherigen Mitgliedern, die nicht im Kirchengemeinderat sein müssen. Die Kirchengemeinderatskandidaten, die weniger Stimmen erhalten haben, werden voraussichtlich als beratende Beisitzer und auch als mögliche Nachrücker angefragt.
Jetzt wünschen wir dem neuen Team Einfühlungsvermögen in unsere Menschen und Notwendigkeiten, gute Ideen, die Kraft diese umzusetzen und zudem die Power auch diese Pandemie mit uns gut zu durchschiffen.

Wolfgang Beck

Der KGR – was hat er zu sagen?

Am 22. März haben die KatholikenInnen in Baden-Württemberg neue Gemeindeleitungsgremien gewählt. Diese werden voraussichtlich erst im Sommer ihr Amt antreten können. Dürfen sie aber wirklich leiten und entscheiden?

Die Kirchengemeinderäte (KGR) in der Diözese Rottenburg-Stuttgart sind einzigartig. Unter dem „Rottenburger Modell“ versteht man, dass drei Funktionen in einem Gremium zusammengefasst sind: KatholikenInnenvertretung, Pastoralrat und Finanzhoheit. Am evangelischen Vorbild orientiert nannte Bischof Leibrecht die Gremien auch nicht Pfarrgemeinderat, sondern Kirchengemeinderat. Die Arbeit der württembergischen Gremien ist auf-

grund dieser Struktur zwar nicht einfacher, aber wirkungsvoller. Karitative Anliegen, pastorale Aufgaben und finanzielle Mittel sind besser verzahnt.

Der Kirchengemeinderat darf in unserer Diözese (fast) alles entscheiden. Nur wenn Kirchenrecht, staatliches Recht oder Glaubensgrundsätze der Kirche entgegenstehen, darf und muss der Pfarrer Beschlüssen widersprechen.

Klaus Herberts
(Mitglied der diözesanen Satzungsausschüsse sowie Mitarbeiter der AG KGR-Moderation / Pastorale Begleitung)

Die Kath. Nachbarschaftshilfe

freut sich über die Bewerbung von interessierten Helferinnen, die ehrenamtlich (mit Aufwandsentschädigung) stundenweise die Betreuung von Menschen übernehmen, die ohne zusätzliche Hilfe nicht mehr zu Hause leben können.
Für Informationen und Auskünfte steht Ihnen die Einsatzleitung der Nachbarschaftshilfe, Frau Freiwald-Landerer (Tel.: 914123), gerne zur Verfügung.

Dorothea Freiwald-Landerer

Wir brauchen Sie!

Unser Besuchsdienst für Senioren braucht dringend Verstärkung in beiden Gemeinden. Jeder, egal ob Frau oder Mann, der etwas Zeit hat und kontaktfreudig ist, melde sich bitte in einem der beiden Pfarrbüros. Wir freuen uns auf Sie und geben Ihnen gerne nähere Informationen.

Petra Krawitowski

Aktion Hoffnung - Kleiderspenden

Liebe Spenderinnen und Spender, vielen Dank, dass Sie uns Ihre Kleidung anvertrauen. Aufgrund der Verbreitung des Coronavirus' (Cobid-19) ist der Markt für gebrauchte Kleidung zusammengebrochen und unsere Lager sind voll.

Wir bitten Sie daher, Ihre Kleiderspende zuhause zu lagern und zu einem späteren Zeitpunkt einzuwerfen.

Ihr Team der Aktion Hoffnung

Judas: Kartenrückgabe

Auch „Judas“ von Lot Vekemans eine Woche vor Karfreitag fiel Corona zum Opfer. Karten für den Theatermonolog der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) mit Knut Landsgesell in der Backnanger Christkönigskirche können bei den Vorverkaufsstellen zurückgegeben werden.

„Kein Kreuzestod – würden Sie das wollen?“ – Ob diese Frage sowie die Auseinandersetzung mit dem Kreuzestod Jesu und den Motiven und Zielen des Apostels Judas nachgeholt werden kann, ist noch nicht ganz sicher.

Klaus Herberts

Infos aus der Ökumene

Vieles hat die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Backnang (ACK) für dieses Jahr geplant. In mehreren Gemeinden waren die ACK– Kanzeltausch-Gottesdienste im März jedoch

ACK Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Backnang

die letzten Veranstaltungen vor der Corona-Unterbrechung. Bibel-Brücken, Judas, Kriegsende, Straßenfest-Gottesdienst – völlig vergeblich waren die Planungen nicht, denn auch gemeinsame Vorbereitungen verbinden und fördern das ökumenische Kennenlernen.

Bei der letzten Sitzung wurde beschlossen, dass es beim Themenabend am 12.11.2020 um Glocken und ihre Bedeutung gehen soll. Das Jubiläum der ACK Backnang soll am 26.09.2021 im Bürgerhaus mit einem Mini-Kirchentag begangen werden. Die kommende Sitzung wird online stattfinden. Für Fragen und Anregungen steht der ACK-Vorsitzende gerne zur Verfügung:

Klaus Herberts

Infos aus dem Diözesanrat

Kann die neue Dekanatsordnung noch rechtzeitig verabschiedet werden, bevor sich die neuen Dekanatsräte konstituieren? – Nein, die März-Sitzung des Diözesanrats musste ausfallen. Teils wichtige, teils interessante Punkte konnten nicht bearbeitet werden. Das 50-jährige Jubiläum des württembergischen Diözesanrats – der zweitälteste in Deutschland – zusammen mit KGR-Mitgliedern und der Öffentlichkeit am 27. Juni wurde auf 2021 verschoben.

Klaus Herberts

Nachrufe

Im März und April sind aus unserer Mitte mehrere Personen verstorben, die unsere Gemeinde viele Jahre mitgetragen haben.

Am 24. März haben wir Horst Scharff zu Grabe getragen. Herr Scharff war von Berufs wegen mit gestalterischen Dingen vertraut. Er malte für die Christkönigsgemeinde jahrelang Plakate, war im Layout des Weihnachtsbriefes gut beteiligt und half mit seiner Frau im Küchenteam von Christkönig.

Am 1. April rief unser Herr Brigitte Rettenmaier zu sich. Sie sang jahrelang im Kirchenchor, gründete und leitete vor Jahren einen Jugendchor, arrangierte mehrere Aktionen der Sternsinger, bereitete Gottesdienste mit vor, war im Besuchsdienst und in der Seniorenarbeit tätig.

Am Samstag vor der Karwoche starb Christel Beck. Sie war 10 Jahre lang Kirchengemeinderätin und begleitete mit viel Wohlwollen unser Gemeindeleben. Ihr Anliegen war der Gemeindebrief und am Ende das entsprechende Herrichten unserer Gemeindehäuser für behinderte Menschen.

Aus unserer Gemeinde ist am 4. Mai Norbert Budnik verstorben. Herr Budnik hat sich in unserer Gemeinde sehr eingesetzt, beispielsweise von 2003 - 2010 im Kirchengemeinderat und außerdem für die Erwachsenenbildung im Ausschuss der Gesamtkirchengemeinde. Viele Jahre war er im Vorstand der keb-Rems-Murr und bis vor wenigen Jahren deren Vorsitzender, sowie seit einigen Jahren auch ihr Vertreter im Dekanatsrat. Als erfahrener Ingenieur war er oft für die Technik im Gemeindesaal zuständig und er kümmerte sich lange Zeit um die Mikrofonanlage in St. Johannes. Und nicht nur die Idee, auch die praktische Umsetzung der Induktionsschleife verdanken wir fast ausschließlich ihm, der nicht nur menschlich, freundlich und zugewandt agiert hat, sondern auch technisch fachlich die Gemeinde unterstützte. Er war bis zuletzt weiterhin aktiv und engagiert. Danke ihm und danke dem Herrgott für Norbert Budnik.

Allen sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott, ebenso ihren Angehörigen, die dieses Engagement mitgetragen haben. Möge ihre Sehnsucht beim Herrgott jetzt Erfüllung finden.

Wolfgang Beck

Spenden für Aleppo

Für unser neues Missionsprojekt „Jugendliche in Aleppo“ gingen seit der letzten Veröffentlichung 44,10 € ein. Somit beträgt der Gesamtspendenstand jetzt 251,15 €.

Spenden Gemeindebrief

Für den Gemeindebrief gingen 120,00 € ein. Der Gesamtspendenstand beträgt nun 190,00 €.

Für alle Spenden danken wir Ihnen ganz herzlich!

Spenden bitte per Überweisung an Kath. Kirchenpflege Backnang, IBAN: DE26 6025 0010 0000 0007 56, BIC: SOLADES1WBN. Verwendungszweck nicht vergessen!

LIGA Bank eG IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77

Foto: Reiner Schulte

Bestellung des Gemeindebriefs

Falls Sie den Gemeindebrief noch nicht abonniert haben, ihn aber regelmäßig beziehen möchten, bitte unten abgedruckten Bestellzettel ausfüllen. Diesen können Sie in einem der beiden Pfarrbüros abgeben oder Sie teilen Ihre Bestellung telefonisch (St. Johannes, Tel. 68652 oder Christkönig, Tel. 69106) mit. Sie haben auch die Möglichkeit uns Ihre Bestellung zu mailen:
petra.krawitowski@katholisch-backnang.de

Der thematisch gestaltete Gemeindebrief erscheint 3mal im Jahr und geht an alle Haushalte.

Unsere Postanschrift lautet: Kath. Gesamtkirchengemeinde Backnang, Obere Bahnhofstr. 26, 71522 Backnang

---

Hiermit bestelle ich bis auf Widerruf den Gemeindebrief

.....

Name, Vorname

.....

Straße, Hausnummer

.....

PLZ, Wohnort

.....

Unterschrift

Katholische Kirche in Backnang

Leben

getauft wurden
Anne Wöhrle, Lana Knezevic und Lina Lederer.

gestorben sind
Emilie Knoblauch, Horst Scharff, Walter Peklo, Theresia Resch, Brigitte Rettenmaier, Christel Beck, Rudolf Stegmeyer, Willi Hawlitschek, Rudolf Brettschneider und Norbert Budnik.

Herr, schenke ihnen die ewige Freude.

Datum			St. Johannes		Christkönig
Mo	**1.6.**		**Pfingstmontag**		
				10.30	ök..Gottesdienst am Waldheim
				18:00	Eucharistiefeier
Do	4.6.	20.00	Eucharistische Anbetung		
Sa	6.6.			18.00	Eucharistiefeier
So	**7.6.**		**Dreifaltigkeitssonntag**		
		9.00	Wort-Gottes-Feier		
		10.30	kroat. Eucharistiefeier	10.30	Eucharistiefeier
		12.00	portug. Eucharistiefeier	15.30	polnische Eucharistiefeier
Do	**11.6.**		**Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam**		
		10.00	Eucharistiefeier auf Stiftshof mit Prozession zur Johanneskirche		
		20.00	Eucharistische Anbetung		
Sa	13.6.	18.00	Wort-Gottes-Feier		
So	**14.6.**		**11. Sonntag im Jahreskreis**		
				9.00	Eucharistiefeier
		12.00	portug. Eucharistiefeier	10.30	kroat. Eucharistiefeier zum Patrozinium
		14.30	Taufe	15.30	polnische Eucharistiefeier
Di	16.6.	19.00	Eucharistiefeier		
Mi	17.6.			7.30	Eucharistiefeier
Do	18.6.	8.30	Eucharistiefeier		
		20.00	Eucharistische Anbetung		
Fr	19.6.			19.00	Eucharistiefeier
Sa	20.6.	15.00	Taufe		
		18.00	Wort-Gottes-Feier		
So	**21.6.**		**12. Sonntag im Jahreskreis**		
				9.00	Eucharistiefeier
		10.30	kroat. Eucharistiefeier	10.30	Eucharistiefeier zum Patrozinium der Johanneskirche
		12.00	portug. Eucharistiefeier	15.30	polnische Eucharistiefeier
Di	23.6.	19.00	Eucharistiefeier		
Mi	24.6.			7.30	Eucharistiefeier
Do	25.6.	8.30	Eucharistiefeier		
		20.00	Eucharistische Anbetung		

Gottesdienstzeiten

Datum		St. Johannes		Christkönig	
Fr	26.6.			19.00	Eucharistiefeier
Sa	27.6.			18.00	Eucharistiefeier
So	**28.6.**		**13. Sonntag im Jahreskreis**		
				9.00	Eucharistiefeier
		10.30	Wort-Gottes-Feier	10.30	kroat. Eucharistiefeier
		12.00	portug. Eucharistiefeier		
Di	30.6.	19.00	Eucharistiefeier		
Mi	1.7.			7.30	Eucharistiefeier
Do	2.7.	8.30	Eucharistiefeier		
		20.00	Eucharistische Anbetung		
Fr	3.7.			19.00	Eucharistiefeier
Sa	4.7.			18.00	Eucharistiefeier
So	**5.7.**		**14. Sonntag im Jahreskreis – Außerordentlicher Missio-Sonntag**		
		9.00	Wort-Gottes-Feier		
		10.30	kroat. Eucharistiefeier	10.30	Eucharistiefeier
		12.00	portug. Eucharistiefeier		
Di	7.7.	19.00	Eucharistiefeier		
Mi	8.7.			7.30	Eucharistiefeier
Do	9.7.	8.30	Eucharistiefeier		
		20.00	Eucharistische Anbetung		
Sa	11.7.	18.00	Wort-Gottes-Feier		
So	**12.7.**		**15. Sonntag im Jahreskreis**		
				9.00	Eucharistiefeier
		12.00	portug. Eucharistiefeier	10.30	kroat. Eucharistiefeier
Do	16.7.	8.30	Eucharistiefeier		
		20.00	Eucharistische Anbetung		
Fr	17.7.			19.00	Eucharistiefeier
Sa	18.7.	13.30	Taufe	18.00	Eucharistiefeier
So	**19.7.**		**16. Sonntag im Jahreskreis**		
		9.00	Wort-Gottes-Feier		
		10.30	kroat. Eucharistiefeier	10.30	Eucharistiefeier
		12.00	portug. Eucharistiefeier		

Datum		St. Johannes		Christkönig	
Di	21.7.	19.00	Eucharistiefeier		
Mi	22.7.			7.30	Eucharistiefeier
Do	23.7.	8.30	Eucharistiefeier		
		20.00	Eucharistische Anbetung		
Fr	24.7.			19.00	Eucharistiefeier
Sa	25.7.	18.00	Wort-Gottes-Feier	12.00	Taufe
So	**26.7.**		**17. Sonntag im Jahreskreis**		
				9.00	Eucharistiefeier
		12.00	portug. Eucharistiefeier	10.30	kroat. Eucharistiefeier
Di	28.7.	19.00	Eucharistiefeier		
Mi	29.7.			7:30	Eucharistiefeier
Do	30.7.	8.30	Eucharistiefeier		
		20.00	Eucharistische Anbetung		
Fr	31.7.			19.00	Eucharistiefeier

Impressum

Herausgeber

Kath. Gesamtkirchengemeinde
Backnang
Pfarrer Wolfgang Beck

Redaktion
Wolfgang Beck
Petra Krawitowski

Layout
Reiner Schulte

Druck
WIRmachenDRUCK

Auflage
2.000

Redaktionsschluss für Ausgabe August/September 2020
Artikelabgabe: 29.06.2020
Abholbereit für Austräger ab ca. 22.07.2020

Katholische
Kirche in
Backnang

Kontakt – Soziales

Wo Kirche Hand und Fuß bekommt

Katholische Sozialstation
Burgplatz 8, Backang
Alten- und Krankenpflege Tel. 914121
Nachbarschaftshilfe Tel. 914123

Familienpflege Rems-Murr
Tel. 07151-1693155

Förderverein der Kath. Sozialstation
Unterstützen Sie uns bitte mit Ihrer Mitgliedschaft. Ansprechpartner:
Kath. Gesamtkirchenpflege
Tel. 220 6810

Katholische Telefonseelsorge täglich
0800/1 11 02 22

www.katholisch-backnang.de

Kontakt

Pfarrer Wolfgang Beck
07191-68652
0171-9747482
wolfgang.beck@katholisch-backnang.de

Pastoralreferentin
Daniela Mangold
07191-953777
daniela.mangold@katholisch-backnang.de

Gemeindereferentin
Carmen Walter
07191-732603
carmen.walter@katholisch-backnang.de

Pastoralpraktikant
Toni Kulic
07191-3677441
toni.kulic@katholisch-backnang.de

Regionalkantor
Reiner Schulte
07191-732604
reiner.schulte@katholisch-backnang.de

Kirchenmusikerin
Christiane Schulte
07191-9303939
christiane.schulte@katholisch-backnang.de

Kath. Kirchenpflege Backnang
Bianca Klenk
07191-220 6810
KathGesamtkirchenpflege.Backnang@drs.de

Bankverbindung:

Kath. Kirchenpflege Backnang
IBAN: DE26 6025 0010 0000 0007 56
BIC: SOLADES1WBN

Pfarrbüro St. Johannes
Obere Bahnhofstraße 26, Backnang
Pfarramtssekretärinnen Karola Schmoll und Petra Krawitowski
07191-68652
pfarramt.johannes@katholisch-backnang.de

Mo	9.00–11.30
Di	9.00–11.30
Mi	10.00–11.30
Do	9.00–11.30 und 14.00–18.00

Pfarrbüro Christkönig
Marienburger Straße 5, Backnang
Pfarramtssekretärin Petra Krawitowski
07191-69106
pfarramt.christkoenig@katholisch-backnang.de

Di	15.00–18.00
Mi	10.00–12.00
Do	10.00–12.00
Fr	10.00–12.00

ausBLICK

In der Pädagogik heißt es: **Störungen** haben Vorrang.